**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 14 (1938)

**Heft:** 17

Rubrik: Schach

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Großmeister H. Grob, Zürich, siegte mit gro-ßem Vorsprung in den Ausscheidungskämpfen der Schweizer Mann-schaft für das Länder-turnier in Bukarest 1938, indem er aus 10 gespiel-ten Partien 8½ Punkte erzielte.

#### Eine gute Leistung des Siegers Prof. Becker im Berliner 8-Meisterturnier.

Weiß: Richter (Berlin).

Schwarz: Prof. Becker (Wien).

Vierspringerspiel.

1. e4, e5, 2. Sf3, Sc6, 3. Sc3, Sf6, 4. d4 e×d4, 5. Sd5, S×d5, 6. e×d5, Lb4+, 7. Ld2, De7+, 8. Le2, d3, 9. c×d3, L×d2+, 10. D×d2, Sb4, 11. O-0, 0-0, 12. Le1
Die ungewöhnliche Eröffnungsweise hat zwar frühzeitig eine Klärung der Stellungen erfahren — aber zu ungunsten des Angreifers. Weiß möchte nun mit Lb3 den Bauer d5 decken.

decken.
12..., S×d5! 13. Lb3, Sf6, 14. Tfe1, Dd8, 15. Sd4, d5, 16. Df4, Ld7, 17. Te5, c6, 18. Sf3, Lg4, 19. Sh4, Dd6
Schwarz sucht Tauschmöglichkeiten, Weiß weicht ihnen aus, wodurch jeglicher Angriff noch erschwert wird.

20. d4, Tae8, 21. Lc2, Ld7 Droht Sg4!

Droht Sg4!

22. Tae1, Db4!
Der weiße Turmzug erlaubt diese gegnerische Drohung:
Dxel+, TXD, TXTe+

23. g4, DXe1+, 24. TXe1+, 25. Kg2, LXg4.
Schwarz durfte sich das Damenopfer erlauben, da ihm genügend Material dafür in die Hände fällt.

26. h3, Lh5, 27. Dc7, Lg6, 28. Lf5, Se4, 29. DXb7, Te2! 30.
LXe4, LXe4+, 31. Kf1, Te2, 32. a4, g5!
Weiß gaā bauf. Der Springerverlust ist nicht zu vermeiden:
Sg2, Tc1+, Se1, Ld3+, Kg2, TXe1!

#### Ein Ueberraschungssieg!

Aus der 4. Runde des Berliner 8-Meisterturniers. Weiß: Halosar. Schwarz: Prof. Becker.

Aljechin-Verteidigung.

Aljechin-Verteidigung.

1. e4, Sf6, 2. e5, Sd5, 3. c4, Sb6, 4. c5? Sd5, 5. Sc3, e6, 6. Lc4, S×3, 7. b×63, d51 8. c×d6 i. V., c×d6, 9. e×d6, L×d6, 10. d4, Dc7, 11. De2, Ld7, 12. Sf3? b51 Weiß gab auf. (Diese kampflose Uebergabe erscheint uns doch etwas zu früh. Weiß konnte folgendes versuchen: 13. Lb3, D×c3+, Dd2, Lb41 wobei Schwarz zwar einen Bauer gewonnen hat – aber nicht die Partie. Zieht aber Schwarz statt Lb4, D×a1?, so folgt 0—0 und die schwarze Dame geht wegen nachfolgendem Lb2 verloren. Siehe Diagramm.)



#### Opfer und Gegenopfer mit Kurzschluß!

Aus der 5. Runde des Berliner 8-Meisterturniers.

Nenti-Eröffnung.

Reti-Eröffnung.

Sf3, d5, 2. c4, d4, 3. c3, c5, 4. b4, f6, 5. b×c5, c5, 6. S×c5, c5, 7. Dh5+, Kc7, 8. D×c5+, Kf7, 9. Df4+?

D×d4 ist besser. Weiß hätte für den Springer 4 Bauern be-

kommen. 9..., Sf6, 10. e×d4, g5, 11. De3, L×c5!



Das Gegenopfer; nun droht Te8! 12. D×g5, D×d4, 13. Sc3, Tg8! 14. Dh6, D×f2+, 15. Kd1, Tg6! – Weiß gab auf. Die Dame besitzt kein Fluchtfeld. Falls noch Sc3—e4, so Lg4+, Kc2 und Lf5!

#### Zu den Veranstaltungen des Schweiz. Schachvereins

Zu den Veranstaltungen des Schweizz. Schachvereins
Der Zentralvorstand des S. S. V. hatte zwecks Ermittlung
einer Fünfermannschaft für das Länderturnier in Bukarest
1938 einen Ausscheidungskampf unter den Schweizer Meisterspielern ausgeschrieben. Nachdem die beiden Schweizer Meister von 1936 und 1937 ohne weiteres teilnahmeberechtigt sind,
sollte das Ausscheidungsturnier die übrigen 3 Meister feststellen. Die Rangfrage wurde indes nicht abgeklärt. Dies veranlaßte den Sieger des Ausscheidungsturniers, Großmeister
Grob, zur Herausforderung des Siegers aus dem ebenfalls vom
S. S. V. arragierten March zwischen H. Johner und Prof.
Naegeli. Die Schweizer Schachkreise werden diesem Zweikampf
begreiflicherweise mit großem Interesse entgegensehen.



## Hotel-Pension «SELECT»

#### LUGANO Hotel - Kurhaus Monte Bré in herrlicher Lage am Monte Bré in





### **ASCONA**

#### «MONTE VERITA»

Das bevorzugte Haus der Schweizer Familie. Tennis, Golf, eigener Strand. Pension ab Fr. 13.—.
DIREKTION: A. CANDRIAN

LOCARNO

#### HOTEL ZÜRCHER HOF

Beliebtes Ferien- und Passantenhaus in schöner Lage am See. Gartenrestau-rant. Pension ab Fr. 8.50, Zimmer ab Fr. 3.50. Besitzer: G. Pampaluchi.





# "Institut auf Rosenberg

Französisch Englisch od. Italienisch gurant. in 2 Mon. in d. Ecole Tamé, Neuchâtel 31 oder Baden 31. Auch Kure mit bereitung für Staatsstellen in 3 Monaten, Sprach- und Handelsdipl. in 3 u. 6 Monaten.

# pritischen Tagen DIE SCHMERZSTILLENDEN TABLETTEN

## Gebrauchte Schreibmaschinen

aller Systeme schon von Fr. 100.— an + In unsern Werkstätten instandgestellt.



Miete Tausch Ratengeschäfte

Anton Waltisbühl & Co. Zürich

Bahnhofstr. 46 + Tel. 36.740









In allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche erhältlich.





So bräunt die matte, weiße, Sun wonder cream nach kurzer Einwirkung, ohne Sonne zu benötigen. Topt Fr. 4:20.

Im Hochgebirge, in starker Sonne dagegen verwende man das fielbräunende neue "Cellcon E. Unbedingter Sohutz gegen Hautschälen und Sonnenbrand. Kein Versagen, Sportpackung Cellcon Fr. 2:75. Schnellversand portoltrei gegen Nachnahme oder vorherige Postscheckeinzahlung VIII 3214 Ultrasun A.-G., Bahnhofstr. 70, Zürich.

## **Dem Bildinserat**

ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen. Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge von der Inseraten-Abteilung der





# Mein Körper darf keine Fettablagestelle sein!

Speisen dienen beim Menschen unmittelbar dem Aufbau und der Krättezufuhr. Was dafür nicht gebraucht wird, soll der Körper ausscheiden. Oft tut er es nicht, sondern speichert störende Fettmassen. Der bekannte Universitätsprofessor Dr. med. Hans Much hat in gründlichen Versuchen ein Präparat entwickelt, das die Verdauungsarbeit des Darmes beeinfulst und damit der anormalen Fettlagerung entgegenwirkt. Dieses Präparat ist unter dem Namen "Dragees"

Naturprodukt. - Preis:
Packung 40 Stück Fr. 2.40,
150 Stück Fr. 7.—. Zu haben in allen Apotheken!
Generaldepot: Pharmacia International macie Internationale, Dr. F. Hebeisen, Zürich 1 (25), Poststraße 6

